

# BÜRGERBLATT

## Das müssen Sie wissen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In schwierigen Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, dass die Bediensteten der Gemeinde gesund bleiben. Ihre Arbeit hat jetzt besondere Bedeutung. Die Bürgerliste der Marktgemeinde Kukmirn hat deshalb für die Gemeindebediensteten im Kindergarten hochwertige Schutzmasken mit Plexi-Scheibe zur Verfügung gestellt. Finanziert wurden die Schutzmasken durch eine Spende von BMK-Gemeindevorstand Julius Reichl aus Neusiedl.

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 20. Mai stellte die BMK den Antrag, den von der Covid 19-Pandemie besonders betroffenen Klein- und 1-Personen-Betrieben der Gemeinde eine Förderung zukommen zu lassen. Zahlreiche dieser Betriebe mussten ab März schließen oder konnten nur eingeschränkt arbeiten. Sie erlitten Einbußen, die mit der von der BMK geforderten Förderung etwas abgefedert werden sollten. Schließlich sichern diese Betriebe in der Gemeinde zahlreiche Arbeitsplätze.

Dieser Antrag wurde von ÖVP und SPÖ abgelehnt. Es ist anscheinend wichtiger eine Summe von ca. 22.000 Euro in Form einer „Wirtschaftsförderung“ an einen Großbetrieb zu zahlen, der seit geraumer Zeit geschlossen ist. Jetzt wurde jedoch eingelenkt und über eine Fördermöglichkeit für alle kommunalsteuerzahlenden Betriebe, welche komplett geschlossen hatten, im Gemeindevorstand beraten.

In der Gemeinderatssitzung am 21.08.2020 hat VizeBgm. Klaus Kroboth abermals den Antrag gestellt, unsere Betriebe zu fördern. Die Möglichkeit wird derzeit vom Bürgermeister geprüft.

In der Gemeinderatssitzung am 21.08. wurde auf Drängen der BMK entschieden, das Lehrerwohnhaus in Kukmirn nicht abzureißen. Mit aller Entschiedenheit hatte die Bürgerliste gegen den Abbruch des Lehrerwohnhauses gekämpft. Aus Sicht der BMK hätte es sich um Vernichtung von Gemeindeeigentum gehandelt. Nun wird über die Sanierung oder den Verkauf zu beraten sein. Dem gegenüber hatten mehrere Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion in einer Gemeinderatssitzung 2019 öffentlich kundgetan, dass das Lehrerwohnhaus „geschliffen“ werden müsse. Die Vertreter der ÖVP haben alles getan, damit das Lehrerwohnhaus nicht weiter genutzt werden kann – die Heizung wurde bereits abgeschlossen.



In Limbach wird endlich – nach jahrelangem Einsatz der Bürgerliste – das frühere Lehrerwohnhaus saniert. Das Haus bekommt einen Vollwärmeschutz, das Dach wird ebenso saniert wie das Traufpflaster. Die Mieteinnahmen der vergangenen Jahrzehnte bilden die Grundlage für die Sanierung und das Haus bleibt damit weiter im Eigentum der Gemeinde. Die BMK drängt darauf, die Arbeiten dafür endlich zu vergeben – die Ausschreibungsunterlagen sind seit Monaten fertig!

Seit Jahren setzt sich die BMK dafür ein, dass die Marktgemeinde das leistungsstarke Breitband-Internet bekommt, mit Erfolg: Jetzt steht fest: A1 übernimmt den Ausbau des schnellen Glasfaserkabels und der Gemeinde entstehen keine Kosten. Die BMK hatte im Vorfeld intensive Gespräche mit dem maßgeblichen A1-Vertreter Markus Halb und damit entscheidenden Anteil am Entstehen des Projektes.

zugestellt durch post.at

Wie wichtig ein leistungsfähiges Internet ist, wird in Zeiten der Pandemie sehr deutlich: Viele arbeiteten im Home-Office – Schüler sind auf „distance learning“ angewiesen. Dies ist nur möglich, wenn die Leitungsfähigkeit des Internets ausreicht. Um den ländlichen Raum zu stärken, übernimmt nun der Bund die Kosten für den Bereitband-Ausbau. Mit dem Ausbau des Netzes ebnet die Gemeinde den Weg in die Zukunft.

Die Wirkung des Hochwasserschutzes in Limbach ist unvollständig. Das haben die Wolkenbrüche der jüngsten Vergangenheit gezeigt. Die Ursache ist inzwischen klar: Das Rückhaltebecken wurde nicht gebaut wie ursprünglich geplant. Abweichend vom Wasserrechtsbescheid wurde der Damm geändert. Jetzt fließt ein großer Teil des Hochwassers am Damm vorbei ins Dorf hinein. Das Vorhaben war vom damaligen Kukmirner Bürgermeister Franz Hoanzl zunächst gestoppt worden. Der zuständige Planer wurde 2014 ausgeschaltet, der Hochwasserschutz später fertig gestellt – mit einem anderen Gutachter und an der gültigen Genehmigung vorbei. Auf Initiative von BMK-Gemeinderat Willibald Fandl kam es nunmehr zu einem Ortstermin mit dem ursprünglichen Planer und dem Bürgermeister Werner Kemetter. Die BMK wartet auf eine Lösung. Die Frage nach einer Haftung für den entstandenen Schaden ist zu klären.

Seit Wochen wird der Kinderspielplatz in Limbach nicht mehr gemäht. Es unterblieb seit längerer Zeit die Pflege. Der Kinderspielplatz macht einen ausgesprochen verwahrlosten Eindruck. Die BMK unterstreicht: Hier ist Handlungsbedarf seitens der Gemeinde!

Der Antrag von BMK-Gemeinderat Roman Seinitz auf Erlassung einer 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Gemeindestraße „Am Sonnberg“ in Kukmirn wurde mehrheitlich angenommen. Obwohl das Tempolimit bereits am 20. Mai beschlossen worden ist, wurden allerdings bis heute keine 70er-Schilder aufgestellt...

Die BMK fordert Schotterlagerplätze in jedem Ortsteil für den Streusplitt im Winter. Dadurch können nutzlose Leerfahrten für das Abholen des Streusplitts in Kukmirn vermieden werden. Bei Glatteis ist der Streudienst zudem deutlich schneller. In anderen Gemeinden ist die dezentrale Schotterlagerung schon lange üblich.

Josef Puchas hat die Vertreter der BMK am 26.07. in seinem Hotel in Stegersbach empfangen und über seine Pläne, Vorhaben und Ideen rund um das derzeitige Hotel Lagler informiert. Die BMK steht dem Projekt positiv gegenüber.



Es tun sich weitere erfreuliche Dinge in der Gemeinde:

Im Ortsteil Neusiedl wird künftig der Eislaufplatz von der Gemeinde gemäht. Erfolgreich eingesetzt hat sich hier BMK-Gemeindevorstand Julius Reichl.

Im Ortsteil Limbach wurde in den letzten Wochen das Wegenetz großzügig saniert. Bezahlt werden die Maßnahmen vom Jagdausschuss. Verantwortlich für die Abwicklung der Arbeiten war BMK-Gemeinderat Willibald Fandl.

#### Die Gemeinderäte der BMK

Klaus KROBOTH, Vize Bgm	Julius REICHL, GV	Willibald FANDL, GR
Rainer FREISSMUTH, GR	Robin PELZMANN	Roman SEINITZ, GR
Marco WEBER, GR	Patrick FANDL, Ers GR	

Sie finden alle Sitzungsprotokolle des Gemeinderates im Internet unter: [www.bmk-kukmirn.at](http://www.bmk-kukmirn.at)

Es gibt uns auch auf facebook unter: [www.facebook.com/buergerlistekukmirn](http://www.facebook.com/buergerlistekukmirn)

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: BMK – Bürgerliste der Marktgemeinde Kukmirn